

Tschad: Hunger bekämpfen



Die Böden sind ausgedörrt, die Getreidespeicher leer, das Vieh verendet in der Hitze. Der Tschad zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Und zu jenen, in denen die düsteren Folgen des Klimawandels längst bittere Realität geworden sind. Der Tschadsee ist mittlerweile auf ein Zehntel seiner ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Ernährungssituation ist dramatisch.

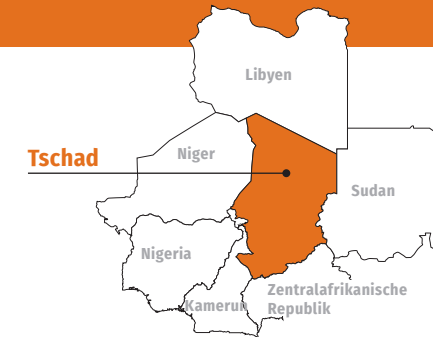


PROJEKTDATEN:

Projektname: TCD912/PROSSAN (Projet d'amélioration des soins de santé primaire et nutritionnelle)
Region: Bezirk Guéréda in Wadi-Fira (Nordosten des Tschads)
Zielgruppe: rund 151.000 Menschen, darunter Neugeborene und Kinder bis zu 6 Jahren, schwangere und stillende Frauen, Gesundheitspersonal
Zielsetzung: Ernährung sichern und Gesundheitsversorgung verbessern
Laufzeit: 17.01.2020 – 16.01.2025

Dieses Projekt wird mit Mitteln des European Development Fund unterstützt.

Ernährung sichern und Gesundheit fördern!



DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

Die Kleinbauern und Viehhirten im Tschad kämpfen täglich ums Überleben. Die Ernten fallen immer schlechter aus. Extreme Dürren und Sandstürme bedrohen ihre Lebensgrundlagen. **Über sechs Millionen Menschen benötigen humanitäre Hilfe.** Durch Mangelernährung können vor allem bei Kindern unter fünf Jahren irreversible Schäden bei der körperlichen und geistigen Entwicklung entstehen. **Unglaubliche 498.000 Kinder sind so extrem unterernährt, dass ihr Leben an einem seidenen Faden hängt.** Die Kindersterblichkeit beträgt 20 %.

CARE unterstützt Gesundheitseinrichtungen im Bezirk Guéréda in Wadi-Fira und trägt so zur **Verbesserung der Gesundheits- und Ernährungsversorgung** von Kindern unter sechs Jahren sowie schwangeren und stillenden Frauen bei. Sie erhalten **Zugang zu kostenfreier medizinischer Grundversorgung, Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung bei akuter Unterernährung.**

Hassan Siboro (15 Monate) aus Iriba im östlichen Tschad leidet unter akuter Mangelernährung. Spezielle Aufbaukosten sind für den Kleinen überlebenswichtig.



Die wichtigsten Maßnahmen:



Ernährung sichern

- ✓ Bereitstellung von **Nahrungsmitteln**
- ✓ spezielle **Aufbaukost** für Säuglinge und Kleinkinder

Gesundheitsversorgung optimieren

- ✓ kostenlose, hochwertige **medizinische Grundversorgung** von schwangeren und stillenden Frauen sowie Kindern bis zu fünf Jahren in speziellen CARE-Gesundheitszentren
- ✓ **medizinische Betreuung** bei akuter Unterernährung
- ✓ **Versorgung der Gesundheitszentren** mit wichtigen Medikamenten, Ausrüstungs- und Verbrauchsmaterialien sowie Unterstützung in der Logistik
- ✓ **Einrichtung von Lernzentren** für Schwangere und Mütter, deren Kinder unterernährt sind (nachhaltige Rehabilitations- und Vorbeugungsmaßnahmen)
- ✓ **Einstellung von Gesundheitspersonal und Hebammen**, die in der Behandlung von akuter Mangelernährung ausgebildet sind
- ✓ **Bereitstellung von Hygiene-Paketen** für Mütter und werdende Mütter (Seife, Desinfektionsmittel, Wasserreinigungstabletten, Windeln, etc.)
- ✓ **Unterstützung bei der Behandlung von Fällen von Gewalt** gegen Frauen und Mädchen
- ✓ spezielle **Betreuung von HIV-positiven Menschen**



In diesem CARE-Ernährungszentrum können junge Mütter ihre Kinder mit einem speziellen Brei versorgen, der mit wichtigen Nährstoffen, Vitaminen und Spurenelementen angereichert ist.

So wirkt Ihre Unterstützung:

(Beispiele)

Mit € 4.000,- sichern Sie lebensnotwendige Nahrungsmittel und spezielle Aufbaukost für Babys in einem CARE-Ernährungszentrum für mindestens ein Jahr.

Mit € 6.000,- statten Sie drei CARE-Gesundheitszentren mit Material und Geräten für die Erkennung und Behandlung von Unterernährung aus.

Mit € 12.000,- sichern Sie in drei CARE-Ernährungszentren lebensnotwendige Nahrungsmittel und spezielle Aufbaukost für Babys für mindestens ein Jahr.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



Mag.ª Eva Draxler
Privates Engagement
Tel. 01/715 0 715-54
eva.draxler@care.at



Mag.ª Eva Stockhammer
Corporate Relations
Tel. 01/715 0 715-51
eva.stockhammer@care.at

KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG:

Kennwort des Projektes: TCD912

IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW